

[» Treffer 3 von 5](#)[» Meldung drucken](#)[» voriger Artikel](#)[» zur Trefferliste](#)[» nächster Artikel](#)[» SearchCenter](#)[» Help](#)

APA0347 5 WI 0159 CI Fr, 14.Dez 2007

Telekommunikation/IT/Computer/Sicherheit

**Datensicherheit: Jahreswechsel ist Sabotagezeit in den Firmen**

Utl.: Bei Datensabotage kann selbst das Hochfahren des Computers zum endgültigen Datenverlust führen =

Wien (APA) - Das neue Jahr bringt für manche Arbeitnehmer einen Jobverlust - und für den bisherigen Arbeitgeber einen "Datengau" in Form von Datendiebstahl oder Sabotage. "Wir registrieren heuer nahezu eine Verdoppelung von Fällen mit Sabotageverdacht." Selbst große Konzerne mit gut funktionierender IT-Abteilung sind oft nicht vor Attacken der eigenen Mitarbeiter gefeit. Gerade vor dem Jahreswechsel kommt es immer wieder zu besonders vielen "Racheaktionen", so Nicolas Ehrschwendner, Geschäftsführer der Firma **Attingo**-Datenrettung am Freitag in einer Aussendung.

Sein Tipp, sollte die Festplatte des Computers beschädigt worden sein: "Am besten ist es, das System gar nicht erst hochzufahren. Jeder einzelne Vorgang im Betriebssystem - sogar das bloße Öffnen von Anwendungen - kann dazu führen, dass gelöschte Daten endgültig überschrieben werden, und dann nicht mehr rekonstruierbar sind." Die nicht ganz uneigennützig Empfehlung von Ehrschwendner: Sofort einen Profi für Datenrettung einschalten.  
(Schluss) stf/wyw

APA0347 2007-12-14/13:11

141311 Dez 07

[» © Copyright - Alle Rechte vorbehalten.](#)[» SearchCenter](#)[» Help](#)[» Treffer 3 von 5](#)[» Meldung drucken](#)[» voriger Artikel](#)[» zur Trefferliste](#)[» nächster Artikel](#)